Unterer Koster (Hagenwil)

Kategorie
Flurname (Wiese).

Bedeutung
«Die untere Parzelle, die einem Eigentümer namens Koster gehört hat».

Bemerkungen
Der *Untere Koster* wurde vom Betriebsvorgänger *Schimishus* genannt (siehe dort). 1884 sind für dieses Gebiet die Flurnamen *Halde* bzw. *Haldenacker* belegt.

Lokalisierung
Parzellennummer: 193 (unterer Teil zwischen Hagenwil und Parzelle 190).
Kartenausschnitte: 15_Hagenwil; 39_Staag.

Belege
2020: Undere Choschter
Auskunft von GEWÄHRSPERSON 16.

Frühere Deutung
Es ist keine frühere Erklärung dieses Flurnamens bekannt.

Deutung
«Die untere Parzelle, die einem Eigentümer namens Koster gehört hat».

Unterer Koster bezieht sich auf einen Landwirt namens Koster, der den Hof *Hagenwil* 1955 von einem Zogg übernommen und bis in die jüngste Vergangenheit bewirtschaftet hat. Der Familienname Koster ist in Appenzell heimatberechtigt, der namengebende Landwirt kam ursprünglich aus Haslen AI. Der Familienname Koster ist eine Berufsbezeichnung zu althochdeutsch kustor, mittelhochdeutsch kuster (= Aufseher, Küster, Geistlicher eines Klosters, der die Pfarrgeschäfte erledigt).

Der Zusatz Unterer weist auf die relative Lage der Flur hin. Der *Untere Koster* ist im Vergleich zum *Oberen Koster* topografisch tiefer gelegen.